

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 56 (1976-1977)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

¹⁰Vgl. dazu Helmut Kreuzer, «Trivialliteratur als Forschungsproblem», Dt. Vierteljahrsschr. f. Litwiss. u. Geistesgesch. 41 (1967), 173–191. – ¹¹Vgl. Georges Poulet, «Phenomenology of Reading», in New Literary History I (1969), 59. – ¹²F. Engels, in: Deutsch-Brüsseler Zeitung Nr. 95,

28. Nov. 1847, *MEGA I*, 6, S. 57. – ¹³F. Schiller, Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen, 26. Brief. – ¹⁴Roman Ingarden, Vom Erkennen des literarischen Kunstwerks (Tübingen, Mohr, 1968). – ¹⁵Wolfgang Iser, «Die Appellstruktur der Texte» (Konstanz, 1974).

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik
Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 31. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine annotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

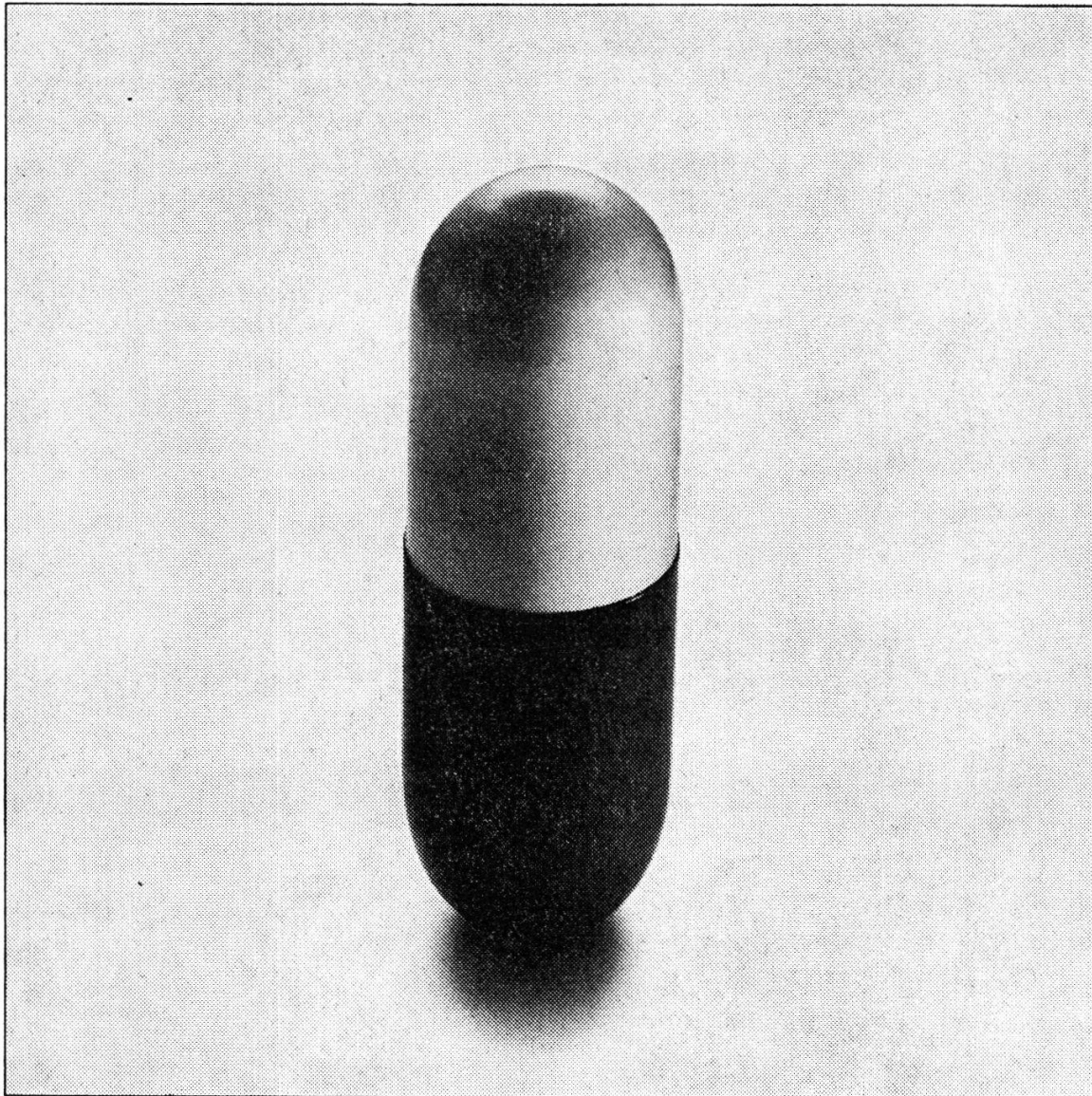
Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Wolfgang Wagner	Kommunisten im westlichen Bündnis?
Klaus Otto Nass	Die Rolle der Bundesrepublik Deutschland in der Europäischen Gemeinschaft
Walter Schütze	Möglichkeiten und Grenzen der westeuropäischen Rüstungszusammenarbeit
Peter J. Katzenstein	Die Stellung der Bundesrepublik Deutschland in der amerikanischen Aussenpolitik
Karl Markus Kreis	Der internationale Terrorismus

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 115.– zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D-53 Bonn, Stockenstrasse 1–5



Preis: 60 000

Franken? D-Mark? Dollars? Nein, Stunden, und zwar von Chemikern, Ärzten und 20 weiteren Spezialisten. Heute müssen etwa 6000 Verbindungen synthetisiert und geprüft werden, bis es gelingt, ein einziges Heilmittel auf den Markt zu bringen. Zu einem Preis, der 5999 andere Mitkonkurrenten decken muss.

CIBA-GEIGY